Jos. D. Mickley
355 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 28, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 6.

Oeffentliche Versammlung.

Eine Versammlung aller Herausgeber von Lecha Caunty wurde gehalten in der Stadt Allentaun am Abend des 23. März 1858, zu dem Endzweck, die Schicklichkeit der Annahme etwaiger Mittel in Erwägung zu ziehen, um die Uebelstände welche sich in ihr Geschäft eingeschlichen, zu entfernen, und gleichzeitig ihre Nutzwirkungen fürs Publikum zu erweitern—als auf Vorschlag

Reuben Guth, vom „Lecha Patriot" zum Vorsitzer, und

E. D. Letsenring, Esq., vom „Friedensboten," zum Sekretär ernannt wurde.

Nach gründlicher Erörterung wurden folgende Einleitung und Beschlüsse einstimmig angenommen:

Sintemal die vielfältigen und verderblichen Verluste, welche unter dem bisherigen System unbeschränkten Credits der Thätigkeit eines Herausgebers eigenthümlich sind, alle in dem Geschäft Begriffenen in beschwerliche Verlegenheiten bringen, ohne daß das Publikum einen entsprechenden Nutzen davon hätte; und weil die Unterzeichneten aus Erfahrung völlig von der Nothwendigkeit einer radikalen Reform der Art und Weise ihrer Geschäftsführung überzeugt sind—daher

Beschlossen, Daß wir von nnd nach dem 4. August nächstens, das Baargeld-System auf die Subscription der verschiedenen Zeitungen, wovon wir Eigenthümer sind, anwenden wollen; und daß wir den Namen eines Unterschreibers nicht auf unsere Listen setzen oder die Zeitung verschicken, ohne Bezahlung im Voraus.

Beschlossen, Daß, um allen unsern gegenwärtigen Gönnern reichliche Gelegenheit zu geben, dieser Einrichtung nachzukommen, wir jeden Unterschreiber vom Ablauf seiner Subscription benachrichtigen wollen, und im Fall die Subscription nicht erneuert wird, soll sein Name von der Liste gestrichen werden.

Beschlossen, Daß diese Beschlüsse von allen Herausgebern im Caunty unterzeichnet und in allen Zeitungen regelmäßig bis zur obenbestimmten Zeit veröffentlicht werden.

M. Hannum,
Allentaun Democrat.

Blumer, Leisenring u. Co.
Allentaun Friedensbote.

Haines und Diefenderfer,
Lecha Register.

Troxler und Harlacher,
Unabhängiger Republikaner.
Welts-Bote.
Bauern-Journal.

Keck, Guth und Helfrich,
Lecha Patriot.

J. K. Brobst,
Lutherische Zeitschrift.
Jugenfreund.
Missionsblatter.

Charles B. Jander,
Unabhängiger Christ.

C. F. Wieland,
Med. Hausfreund.

Hollo! Hollo!

Das große Fest ist nun vorbei — Trexlertaun ist noch immer am alten Platz, und Weidner und Gernerd verkaufen auch immer noch wunderbar wohlfeil, an ihrem großen gefüllten Stohr, an jenem Ort.—Sie sind neulich von Neuyork zurückgekehrt, mit einem großen, schönen und sehr

Wohlfeilem Stock Güter,

von allen Sorten für Weibs- und Mannsleute und haben beschlossen um alles an ganz niederer Preißen abzusetzen.—Daher werden die Leute all von der Nähe und Ferne es zu ihren Interessen finden, anzurufen bei Weidner und Gernerd, ehe sie sonstwo kaufen.

Weidner und Gernerd bezahlen immer den höchsten Marktpreis für alle Arten Landesprodukten.—Es wird also jetzt verlangt von ihnen alle Woche

1000 Pfund Butter, an guten Preißen
1000 Duzend Eier „ „ „

so wie alle andere Produkten.

Wir bitten Alle anzurufen bei uns, wir werden keine Mühe sparen um Euch alles zu zeigen und zwar unentgeldlich, und kaufen solche nichts, so werden wir doch ihre Freunde bleiben. — Unser Motto ist: „Wir suchen zu pliesen."

Weidner und Gernerd.

April 7. 1858. nqbv

Farmers und Mechanics

Hotel.

Der Unterzeichnete zeigt seinen Freunden und den Bewohnern von Lecha Caunty überhaupt an, daß er das

Farmers und Mechanics Hotel,

am Ecke der 7ten und Linden-Straße in der Stadt Allentaun, früher von Hrn. Cleaver gehalten, wieder selbst übernommen hat, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch. Das Haus ist groß und auf die beste Manier eingerichtet, und ist eines der angenehmsten in Allentaun. Er hat sich entschlossen nichts zu unterlassen, was zur Bequemlichkeit seiner Gäste beitragen kann. Sein Tisch und Bär wird immer mit den allerbesten Speisen und Getränken versehen sein; seine Stallung ist ausgedehnt und nach Wunsch eingerichtet, und indem seine Preiße ganz billig gestellt sind, so glaubt er einen Jeden befriedigen zu können, der ihn mit seiner Kundschaft beehrt.

Thomas O. Ginzinger.

Allentaun, April 7. nq3m

150 Tonnen

Gemahlner Gyps,

ist gegenwärtig vorräthig und zu haben, bei dem Unterzeichneten an Kern's Mühle, in Nordwheithall, Lecha Caunty.

Ebenfalls fortwährend zu haben: Flauer und Schrot zu billigen Preißen.

Edward Kern.

März 31. nq3m

Guthsville

Große Militärische Parade.

Die jährliche Bataillons-Parade wird stattfinden am „Center Hotel" von Aaron Guth, in Guthsville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, (ungefähr 6 Meilen von Allentaun und etwa eine halbe Meile von Walbert's Station an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn,) am Montag den 24sten Tag Mai, nächstens, bei welcher gegenwärtig sein werden die folgende Compagnien der zweiten Brigade, nämlich: Die N. Wheithall Truppe, Capt. Kuhns; Waschington Truppe, Capt. Schlauch; Allen Reifels, Capt. T. H. Guth; die neulich formirte Deutsche freiwillige Compagnie von Allentaun, Capt. Harte; Lowhill Artillery, Capt. Zimerman; Waschington Reifel Rängers, Capt. Schlosser; Lowhill Reifels, Capt. Lentz; Lynnville Fenceibles, Capt. Haas; Wheithall Artillery, Capt. Bastian; und die Putnam Artilleristen, Capt. Guth.

Eine Anzahl anderer Compagnien sind bereits höflich eingeladen worden, wovon einige bereits eingewilligt haben gegenwärtig zu sein, nämlich: Die Bethlehem Truppe, Capt. Wenner; Waschington Truppe von Hamburg, und die Lenhartsville Truppe, in Berks Caunty, und die Kreidersville Volunteers, Capt. John Laubach, in Northampton Caunty.

Folgende Braßbanden sind eingeladen beizuwohnen: Friedensville, Siegersville, Schneckville, Unionville, Waschington, Fogelsville, Millerstaun, Zionsville, Emaus, und Trexlertaun.

Das Publikum im Allgemeinen wird beiwohnen, und somit wird es die schönste Parade geben, die je in Guthsville stattfand. Der Gastwirth Aaron Guth wird versehen sein mit Allem was im Caunty zu haben ist, woran die Besucher und die Einwohner überhaupt sich laben können. Den Alten und Jungen, Verheiratheten und Ledigen wird diese Parade ein froher Tag bringen.

☞ Major Gen. Laury, Brig. Gen. Rupp, Major Ettinger, Major Ruch, und die Ald-de-Camps Strakel und Dillinger mit ihren Stabs werden gegenwärtig sein und das Batallion mustern.

März 23. nq3

Der alte Marmorhof

In Allentaun.

Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Eisenbraun und Neuman,

Verfertigen an obigem wohlbekanntem Standplatze, alle Sorten Grabsteine, mit englischer und deutscher Schrift und mit jederlei Verzierung; auch verrichten sie allerlei Marmor und Sandstein-Arbeiten, als Mantels, Treppen, Schwellen, u. s. w., zu herabgesetzten Preißen.

Dankbar für die bisherige Kundschaft, hoffen sie durch pünktliche Bedienung auf eine stete Fortdauer und Vermehrung derselben.

J. D. Eisenbraun,
Enos Neuman.

März 21. nq6MjaW

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. nqbv

C. M. Nunt,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen.
Allentaun, Penns.
Amtsstube Nord 7te Straße.
November 25. nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 1sten Mai,

nächstens, um 12 Uhr Mittags sollen am Hause von John B. Schleifer, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein braune Mähre, eine Kuh, ein Truck-Wagen, 2 Carriagen, ein Schlitten, 2 Holzschlitten, Pferdegeschirr, ein Pflug, ein Ofen mit Rohr, 2 Better und Bettstellen, ein Sattel, eine Sink, ein Tisch, 11 Yards Carpets, eine Flinte, Sackuhr, ein vollständiges Schmied-Geschirr, ein Schap-Oefe, eine Drumsäge, eine Lott Besenstiel, Hogsheads, Stämmer, Fässer, 9 Walnuß Säglöcke, 1000 Fuß Walnuß Boards und Planken, eine Lott Weisseichen Planken, Boards und Scandlings, Kirschen Planken, eine Lott Walnuß und Poplar Holz, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben H. Kemmerer, Assignie.
von John B. Schleifer

April 14. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 1sten Mai,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Jonas Christman, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel, der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Siegfried angehörend, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Milchkuh, ein Ofen mit Rohr, drei Schränke, zwei Better und Bettladen, ein Tisch, zwei Stänks, ein Spiegel und Pictures, eine Kiste, Carpets, ein Butterfaß, ein Zuber, eine Lot Eisen- und Zinn-Waaren, eine Fluid-Lampe, ein Reise-Koffer, eine Waage und sonst noch viele Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

D. H. Siegfried, Adm'or.

April 14. nq3m

Allentaun

Weibliche Lehranstalt.

Der erste Termin des zweiten Jahrs der obenbenamten Schule nimmt seinen Anfang am Montag den 3ten Mai nächstens, in dem Gebäude, angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5. Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent.

Richard Walker.

Allentaun April 14. nq3m

Allentaun Hochschule.

Die Sommersitzung dieser Anstalt wird am Dienstag den 4ten Mai eröffnet werden.—Es ist wichtig daß alle welche als Schüler eintreten wollen, am Anfange der Sitzung sich einfinden.

Diese Hochschule steht jetzt unter der Leitung des rühmlich bekannten Englischen Reformirten Predigers, W. Philips, A. M., welcher beim Englischen Unterrichte von Herrn W. Hoffert, A. M. und andern Englischen Gehülfslehrern — im Deutschen von Dr. Pfr. J. S. Keßler unterstützt wird.

Für den Unterricht in fremden Sprachen, und andern Unterrichts-Zweigen ist hinlänglich gesorgt.

April 14. 1858. nq3m

Eckstein-legung.

Auf den Himmelfahrtstag soll der Eckstein zu der neuzuerbauenden Kirche der Alt-Lowhill-Gemeinde gelegt werden. Solche die mit christlicher Ordnung dieser Feierlichkeit beiwohnen wollen, sind hiermit herzlich eingeladen; die Ruhestörer wünschen wir aber nicht bei uns zu sehen. Auch wird hiermit Nachricht gegeben, daß jeder Huckster, der sich nicht erst bei der Bau-Committee um einen Oct und Verhaltungsregeln befragt hat, ganz gewiß mit den Landesgesetzen für gottesdienstliche Störungen empfindlich gestraft wird.—Die Gemeinde wird aber mit Speise und Trank für Alle sorgen, die unser Fest mit ihrem Besuche beehren werden.

Peter George, Peter Schumacher,
Joseph Klein, Jacob Peter,
Jer. Schindel, W. A. Helffrich.

März 24. nqb3

Einweihung

der Odd-Fellow-Halle in Millerstaun.

Auf Samstags den 15ten Mai nächstens, soll die neuerbaute Halle der „Sonderbaren Brüder" in Millerstaun, Lecha Caunty, eingeweiht werden. Eine Prozeßion von Gliedern des Ordens in Millerstaun und beiwohnender Logen wird in vollem Regalia durch die Straßen ziehen und die Millerstaumer Musikbande wird durch ihre Leistungen das Fest verherrlichen. Auch sollen englische und deutsche Reden gehalten werden und das Ganze wird für das Publikum eine interessante Feierlichkeit sein. Alle Menschen sind eingeladen beizuwohnen.

☞ Robert E. Wright, Esq. und der Ehrw. Herr Schindel werden als Redner auftreten.

Die Anordnungs-Committee.

April 14. nqb3

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Deutsche Sonntagsschulbücher.

Folgende deutsche Sonntagsschulbücher sind im Buchstohr zum „Lecha Patriot", bei Keck, Guth und Helfrich, in Allentown, zu haben:

I. Unterrichts-Bücher.

Der Kinder erstes A B C- und Bilderbuch. Preis 5 Cents; das Dutzend 50 Cents, Porto 1 Cent das Stück.

A B C Bücher, Preis: 10 Cents. Dutzend 75 Cts. Porto 3 Cts. das Stück.

Händler's Illustrirtes Lesebüchlein für Anfänger. Ein sicherer Weg, Kinder in wenig Zeit deutsch lesen und schreiben zu lehren. 12 Cts.; Dutzend $1.; Porto 4 Cts.

Buchstabir- und Lesebuch mit lehrreichem Inhalt. 25 Cts.; Dutzend $2.25; Porto 5 Cts.

Hubner's Biblische Historien. 25 Cts.; Dutzend $2.50; Porto 5 Cts.

Fragebüchlein über die Anfangsgründe der Religion und Pflichten der Kinder. 4 Cts.; Dutzend 37½ Cts. und mit Porto 44 Cts.

Fragebuchlein über das Neue Testament für die Testament-Klassen in Sonntagsschulen. 4 Cents; Dutzend 37½ Cts. und mit Porto 44 Cts.

Luthers Katechismus, die neue Ausgabe der pennsylvanischen Synode mit dem guten alten Inhalte, auf gutes weißes Papier gedruckt und gut gebunden 15 Cts.; fein gebunden 18 Cts.; bib. vergoldet 25 Cts.;— beim Dutzend immer billiger; Porto 4 Cts.

Sonntagsschul-Gesangbuch, eine gute Auswahl von Kinder- und Kirchenliedern enthaltend, herausgegeben mit ausdrücklicher Genehmigung, 15¾ Cents; Dutzend $2.; Porto 4 Cents.

Sonntagsschul-Gebetbuch, mit kurzen Gebeten für alle Zeiten und Umstände. 15¾ Cents; Dutzend $2.; Porto 3 Cts.

Bibliothek-Bücher.

Luther's Christbaum mit lehrreichem Inhalt und sechs hübschen Bildern. 12½ Cts., mit Porto 15 Cts.

Jesus im Tempel, oder das Vorbild christlicher Jugend. 12½ Cts., mit Porto 15 Cts.

Missionsbilder, ein gutes Buch, um den Missionsgeist zu wecken und zu nähren. 12½ Cts., mit Porto 15 Cts.

Die Erzählungen von Chr. Schmid.

1. Das Blumenkörbchen. Eine Erzählung, dem blühenden Alter gewidmet. 19 Cents — mit Porto 24 Cents.
2. Fernando, oder Lebensgeschichte eines jungen Grafen aus Spanien. 25 Cts.—mit Porto 28 Cts.
3. Rosa von Tannenburg. Eine Geschichte der Alterthums. 25 Cts.—mit Porto 28 Cts.
4. Heinrich von Eichenfels, wie er zur Erkenntnis Gottes kam. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
5. Der Canarienvogel und das Johanniskäferchen. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
6. Die Nachtigall, eine interessante Erzählung. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
7. Die Ostereier. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
8. Der Rosenstock, eine interessante Erzählung. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
9. Der Weihnachtsabend. Eine Erzählung zum Weihnachtsgeschenke für Kinder. 12½ Cts.—mit Porto 15 Cts.
10. Zweihundert lehrreiche kleine Erzählungen für Kinder. Gebunden zwei Bände in einem Bande. 170 Seiten. 25 Cents—mit Porto 30 Cts.

Die Erzählungen von Dr. Barth.

Das Felsenkind, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Der alte Buchmann, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Selma, das türkische Mädchen, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Das Bild in Deinach, 10 Cts.; mit Porto 15.
Der arme Heinrich, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Die Altväter, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Die Rabenfeder, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Jerry Creed, 10 Cts.; mit Porto 15 Cts.
Biblische Geschichten, 25 Cts.; mit Porto 33.
Allerlei kurze Erzählungen, 15 Cts.; mit Porto 20 Cts.

Lehrreiche und erbauliche Gedichte für die Jugend, mit einem Anhang von Kindergebeten. 15 Cts.; mit Porto 18 Cts.

Assignie Nachricht.

Sintemal John Buchecker und Frau und Edward Steyer und Frau, von der Stadt Allentaun, durch eine freiwillige Ueberschreibung datirt April 14. 1858, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und persönliches als vermischtes, so wie auch das Eigenthum der Firma von Steyer u. Buchecker an den Unterzeichneten für die Nutzen ihrer Creditoren übertragen haben,—So wird also hierdurch Nachricht gegeben, daß alle diejenigen Personen, welche an die besagten Ueberschreiber schuldig sind, innerhalb 60 Tagen von Datum Bezahlung zu machen haben, — Und alle solche welche rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt an den Assignie einzureichen.

Benjamin J. Hagenbuch,
Allentaun.

April 21. 1858. nq1m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 15ten Mai,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Christopher Schubert, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Ofen mit Rohr, Bitter, Tisch, Stühle, 2 Uhren, Schränke, Drahr, Kisten, Kessel, eine große Verschiedenheit von Bücher, ein Schmied-Geschirr, ein Kiefer-Geschirr, eine Drum-Säge, ein Deichelbohrer, Aexte, nebst allerlei sonstigen Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Timothy Schubert, }
C. W. Wieand, } Ex'ors.

April 21. 1858 nq3m

Woll-Karten.

Indem der Unterzeichnete dem Publikum für bisher genossene Unterstützung herzlichen Dank abstattet, bittet er um Erlaubniß bekannt zu machen, daß er das Wolle-Karten noch immer fortbetreibt, an seinem alten Standplatze in Longschwamm, Berks Caunty, wo er vollkommen eingerichtet ist von der besten Arbeit zu liefern. Zur Bequemlichkeit seiner Kunden, wird die rohe Wolle noch immer an den bisher bekannten Plätzen abgeholt und die Rollen wieder abgelegt, wie auch noch an den folgenden Plätzen:

In Millerstaun, Lecha Caunty, am Gasthause des Hrn. Knauß; in Neu-Texas am Gasthause des Hrn. Michael.

Benjamin Howerther.

April 21. nq3m

Ein herrlicher Stock

Sommer-Güter.

Dreinig, Neligh und Dreinig,

Benachrichtigen das Publikum das sie an ihrem Palastähnlichen Kleiderstohr, in der West-Hamilton-Straße, No. 11, und nahe bei Mesers Apotheke gegenwärtig einen herrlichen Vorrath

Von Sommer Kleider

auf hand haben.—Derselbe ist weit größer als zu irgend einer Zeit vorher und ihr Etablissement das besteingerichtetste in Allentaun.—Sie halten alles welches von Männern und Knaben in einem Kleiderstohr gesucht wird, welche Artikel alle an sehr niederen Preißen verkauft werden.—Sie bemühen sich dabei immer daß ihre Waaren stets von vorzüglicher Güte, neuem Style, und auf die beste Weise verfertigt sind —mehr so, als sie in irgend einem Etablissement in dieser Stadt angetroffen werden. — Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.— Ihre Sommers-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, welche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablissement in Allentaun angetroffen werden können.—Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Steles und Fashions aufgemacht, und werden gewornt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablissement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Kurz, alle Arten Artikel, die für Sommer-Kleider verlangt werden können.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Breinig, Neligh und Breinigs Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen, als irgend einige der andern;

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Sommer-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stehrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preise und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig, Neligh und Breinig.

April 21. 1858. nqbb

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Jonas Oswald, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 9, 1858, ernannte die Court Samuel J. Kistler, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetzeln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen, und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

LFS Aus den Urkunden.
Bezeugts:
B. Hausman, Schr.

Obengenannter Auditor wird den Pflichten seiner Ernennung nachkommen, auf Samstags den 15ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von William M. Kistler, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

April 21. nq3m

Ein Batallion.

Auf Samstags den 15ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Jonas Seibert, in Clausville, Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, ein großartiges Batallion stattfinden, wozu alle Freunde des Vergnügens—Alt und Jung in der Nähe und Ferne eingeladen sind.—Die Waschington Cavalleristen, Capt. Schlauch, Lowhill Artilleristen, Capt. Zimmermann, Lowhill Independent Reisel Rängers, Capt. Lentz, haben ihre Einwilligung gegeben, und werden mit Gewißheit gegenwärtig sein.—Alle andere Freiwillige Compagnien des Counties sind ebenfalls eingeladen beizuwohnen.—Die Fogelsville Braßbande ist ebenfalls eingeladen und wird wahrscheinlich gegenwärtig sein.—Auch sind die Generäle Laury und Rupp, so wie die Majoren Ettinger, Keiper, u. s. w. ersucht sich einzufinden.

Viele Soldaten.

April 21. nq3m

Allentaun

Wasser-Gesellschaft.

Am Montag den 10ten Mai, 1858, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags soll eine Wahl für 5 Verwalter der Allentaun Wasser-Gesellschaft gehalten werden, am Gasthause von Henry Bachman, in Allentaun, die für den Zeitraum von einem Jahr dienen sollen.

Joseph Weaver, Präsident.

April 21. nq3m

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commissions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia, Pa.

April 21, nq—bv

Großes Battalion.

Das jährliche freiwillige Bataillon wird dies Jahr gehalten am Hause von David Peter, (Sohn von Jacob) in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, am Samstag den 8ten Mai, um 10 Uhr Vormittags. Die Parade wird aus folgenden Compagnien bestehen:

Wheithall Truppe—Capt. Kuntz.
Waschington Reifel Rängers—Capt. Schlosser. — Lowhill Reifel Rängers—Capt. Lentz. Desgleichen sind eine große Anzahl anderer Compagnien eingeladen, welche wahrscheinlich beiwohnen werden.

Viele Freiwillige.

April 21. nq3m

Nachricht

Wie hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Christopher Schubert, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Timothy Schubert, }
Chas. W. Wieand, } Ex'ors.

März 31. naBm

Achtung!

Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform und saubern Waffen zu versammeln, auf Samstags den 1sten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, um zu paradiren. Abwesende haben ein Thaler Strafe zu bezahlen.

Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.

April 14. nq3m

Frische Fische.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, gibt hiermit einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß jederzeit frische Fische von verschiedenen Arten billig bei ihm zu haben sind. Man rufe an, an dem Restaurant von

Moses Kuntz.

April 7. nq3M

Kalk! Kalk! Kalk!

Der Unterzeichnete gibt hierdurch dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er an Jäger's Kalköfen, bei Jäger's Kaufmanns-Mühle und Distillerie unterhalb Allentaun, zu jeder Zeit vom allerbesten und reinsten frischgebrannten Kalk auf Hand hat—den er am Ofen für 11 Cents das Buschel verkauft, und durch die ganze Stadt Allentaun für 13 Cents das Buschel abliefert.

John Wagner.

April 21. nq3m

Große Herabsetzung

Der Preiße für Steinkohlen.

Auf der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn werden nun Steinkohlen nach Süd-Wheithall und Macungie Taunschips gebracht, wodurch Käufer in den Stand gesetzt werden, an Walbert's Station, Kohlen an Allentauner Preißen zu kaufen. Alle Arten Kohlen werden daselbst an niedrigen Preißen für Bargeld verkauft. Man rufe an bei

Charles Guth.

Januar 20. nq3M

Kircheinweihung.

Die Lynnville St. Petrus Kirche soll auf Pfingstsomtag und Montag eingeweiht werden.—Alle Christen sind eingeladen beizuwohnen. Mehrere fremde Prediger werden zugegen sein, und für alle Besucher sind Anstalten zur Aufnahme getroffen.

Peter Bachman, Jacob Geringer,
Jonas Werly, James Schmidt.

März 23. nqb3

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 19. 1857. nq—bv

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlener Gyps, ist an billigen Preißen zu erhalten, an der großen und aufgedehnten Mahlmühle, unterhalb Allentaun, bei dem kleinen Lecha Fluß, bei

Mickley, Weaver und Co.

März 31. nq3m

1000 Thaler verlangt.

Obige Summe wird unverzüglich verlangt, wofür Versicherung auf liegendes Eigenthum, welches 3 Mal die obige Summe werth ist, gegeben werden kann. Das Nähere im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

April 7. nq3m

Fluid-Lampen, so wie auch Fluid und Camphine, zu haben bei J. B. Maser.